

schüler ist nicht motiviert

Beitrag von „cosy“ vom 24. April 2008 18:43

Hallo!

Ich habe ein Problem und möchte mich gerne mit euch austauschen. Ich habe einen Jungen in der Klasse (1. Klasse), der überhaupt nicht motiviert ist. Im Unterricht arbeitet er kaum mit, arbeitet kaum selbstständig. Heute hat er zu mir gesagt, dass er auch lieber in den Kindergarten will, denn dort müsse er nicht lernen. Außerdem sagte er zu mir, dass er gar nicht lesen, schreiben und rechnen lernen will. Ich habe mir das schon früher gedacht, dass er sehr wenig Motivation hat, aber das hat mich erstmal schockiert.

Ich bin der Meinung, dass er den Stoff an und für sich schon könnte, wenn er sich mehr anstrengen würde. Aber er hat null Motivation. Hausaufgaben möchte er auch keine machen und oft macht die dann seine Mutter für ihn.

Habt ihr irgendwelche Tipps für mich?

Zudem ist mir aufgefallen, dass er sich seeeeehr schwer tut, Gelerntes zu merken. Habt ihr hier eine Idee für mich, wie ich das ändern kann.

vielen Dank,

Cosy

Beitrag von „koritsi“ vom 24. April 2008 18:51

Klingt für mich nach Schul-Unreife.

Beitrag von „flecki“ vom 24. April 2008 18:53

Gibt es etwas, dass er auch in der Schule gerne macht? Ich hatte einen Jungen der liebte es Domino zu spielen. Das durfte er dann machen wenn er seine Aufgabe bewältigt hatte. Oder auch die Lernwerkstatt ist für Kinder immer ein Anreiz.

lg
flecki

Beitrag von „Lehrerinnen“ vom 24. April 2008 20:06

Hallo!

Kannst du ihn zurückstellen? Klingt auch für mich sehr schulunreif, vielleicht hilft es ihm, wenn er einfach die Klasse nochmal macht und dann mehr Anreiz an allem hat, die Frage ist auch wieso will er zurück in den Kindergarten, sind dort vielleicht noch Freunde von ihm???

LG MM